



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

*An die Schulleiterinnen und Schulleiter
aller staatlichen Schulen in Bayern*

per OWA

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.4 – 5 S 1356.2 – 3.114 586

München, 29.11.2012
Telefon: 089 2186 2137

Etablierung von „Referenzschulen für Medienbildung“
hier: Bewerbungsmodalitäten für das Schuljahr 2013/2014

Anlage: Flyer

Sehr geehrte Damen und Herren Schulleiterinnen und Schulleiter,

zur Stärkung der Medienkompetenz an den Schulen aller Schularten in Bayern hat das Staatsministerium im Schuljahr 2010/2011 ein breit angelegtes Projekt zur **Etablierung von „Referenzschulen für Medienbildung“** initiiert. Ziel ist die schulinterne Einführung von Medienentwicklungsplänen, die an den Referenzschulen in Teams erarbeitet werden sollen. Bereits die ersten drei Runden stießen auf große Resonanz: Für die Teilnehmerplätze lagen über 300 Bewerbungen vor.

Jede teilnehmende Schule erhält für die Tätigkeit ihres Teams während der **zweijährigen Qualifizierungsphase zwei Anrechnungsstunden pro Schuljahr** (bzw. Schulen unter 180 Schülerinnen und Schülern eine Anrechnungsstunde), für die anschließende ebenfalls **zweijährige Multiplikatortätigkeit jeweils eine Anrechnungsstunde**.

Während der Qualifizierungsphase soll ein schulspezifischer Medienentwicklungsplan entstehen, in dem auf der Grundlage der bestehenden Ausstattung die bisherige pädagogische Arbeit mit Medien systematisiert wird. Dabei ist vor allem zu überlegen und abzuwägen, für welche unterrichtlichen Inhalte gezielter Medieneinsatz einen didaktischen Mehrwert für den Unterricht erbringen kann. In diesem Rahmen sollen unter anderem ein schulinternes Medien- und Methodencurriculum, ein darauf abgestimmtes Fortbildungskonzept und, in Zusammenarbeit mit dem Sachaufwandsträger, ein technischer Ausstattungsplan erarbeitet werden.

Vom Schuljahr 2010/2011 bis zum Schuljahr 2014/2015 können **jedes Jahr 30 Schulen** am Projekt teilnehmen. Eine Bewerbung ist für **staatliche Schulen aller Schularten** möglich, wobei bei der Auswahl auf die Ausgewogenheit der Schularten und die regionale Verteilung geachtet wird.

Die teilnehmenden Schulen werden inhaltlich mit Orientierungshilfen, Vorlagen und einem Internetportal am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) unterstützt. Eine enge schulinterne Beratung und gezielte Fortbildungen erfolgen durch das Netzwerk der Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratungslehrkräfte (MiB) und die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP).

Interessierte Schulen können sich bis zum **1. März 2012** über folgenden Link bewerben: www.medienschulen.bayern.de

Mit freundlichen Grüßen
gez. Elfriede Ohrnberger
Ministerialdirigentin